

DIE BESTE ANTWORT AUF ALLE WOHIN-FRAGEN



HERZLICH WILLKOMMEN

im Süden Deutschlands

BADEN-
WÜRTTEMBERG

F

CH

A

10 GRÜNDE FÜR DEINEN URLAUB IN BADEN-WÜRTTEMBERG

- 1 Original Maultaschen, Brezeln und Spätzle verkosten
- 2 Ursprüngliche Landschaften durchqueren
- 3 Wegweisenden Erfindungen auf den Grund gehen
- 4 Sterne- und mützendekorierte Küchen genießen
- 5 Rückenwind auf malerischen Radwegen mitnehmen
- 6 Weinfeste in Weinbergen feiern
- 7 Bedeutende Welterbestätten besichtigen
- 8 Mit den Kids Abenteuerferien verbringen
- 9 Digitale Räume betreten
- 10 Mal komplett ausspannen

**GEKOMMEN, UM UNSERE SEHENS-
WÜRDIGKEITEN ZU ERLEBEN.
GEBLIEBEN, UM UNSERE SPEISE-
KARTEN ZU GENIESSEN.**

Fürstlich leben und exzellent genießen gehören seit jeher zusammen. Die traditionelle Verbindung besteht bis heute. Zum Vorteil unserer Gäste: Wer die Monumente des Südens besichtigt, hat keinen weiten Weg. Auch die umliegenden Restaurants, Cafés und Weinstuben lohnen einen Besuch – und mindestens eine Bestellung.



**WAS KOMMT DABEI RAUS,
WENN EIN KIND EINE
RITTERBURG ZEICHNET?**

Schöner kann man sich's kaum ausmalen.
Märchenschlösser und Ritterburgen mögen wir
ausschließlich in Authentisch und Begehrbar.
Und weil unsere Königinnen und Fürsten einen
Sinn fürs Schöne hatten, stehen diese Monumente
an den aussichtsreichsten Stellen des Südens.

**WIR HABEN DEN MOTOR
ERFUNDEN. ABER WIR LIEBEN
ES, IHN WEGZULASSEN.**



WIR SIND SÜDEN

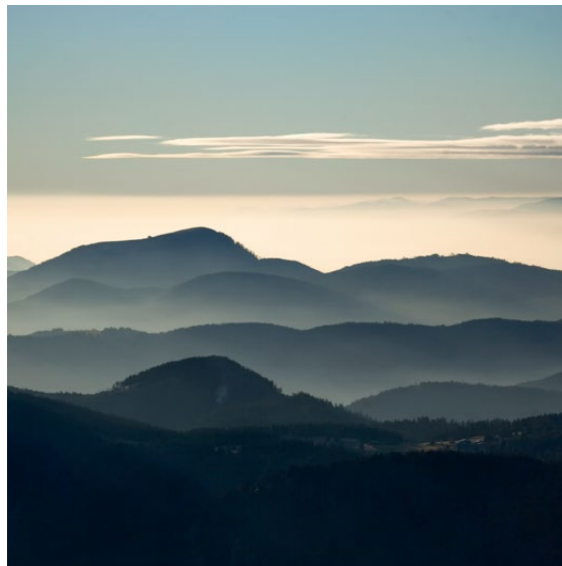
1886 tuckerte Gottlieb Daimler mit dem ersten Motorboot über den Neckar. Heute genießen wir es, wenn wir uns Motoren sparen können. Stichwort: nachhaltiges Reisen. Viele Orte und Regionen sind zertifiziert. Auch der Hochschwarzwald gehört dazu.

WILLKOMMEN IN DER WUNDERTÜTE

Karte des Südens

Hereinspaziert! Im Süden findest du Reiseziele mit Weltruhm und Orte mit Überraschungseffekt. Erlebe mit eigenen Augen, was Schwarzwald, Bodensee und die Metropolen des Südens so berühmt gemacht hat. Oder erkunde das Taubertal, den Stromberg und Oberschwaben – und wundere dich, warum sie immer noch als Geheimtipps behandelt werden.

8

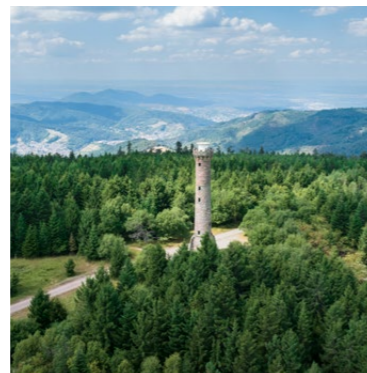


Schwarzwald
Belchen im Hochschwarzwald
und weitere Höhepunkte

7



Region Stuttgart
Grabkapelle auf dem
Württemberg



Nordschwarzwald
Größter Naturpark
Deutschlands

10

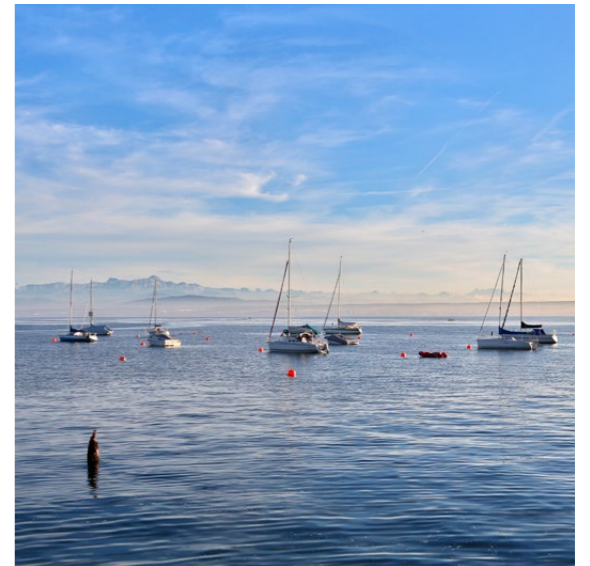


Bodensee-Insel Reichenau
UNESCO-Weltkulturerbe

11

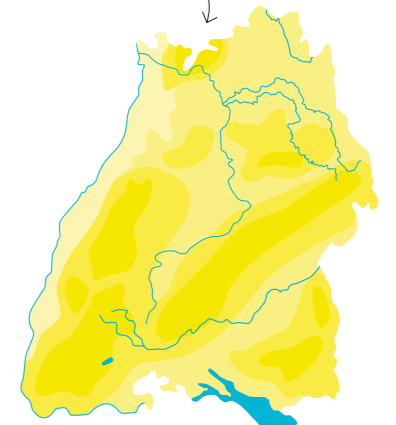


Oberschwaben-Allgäu
Naturparadies Federsee

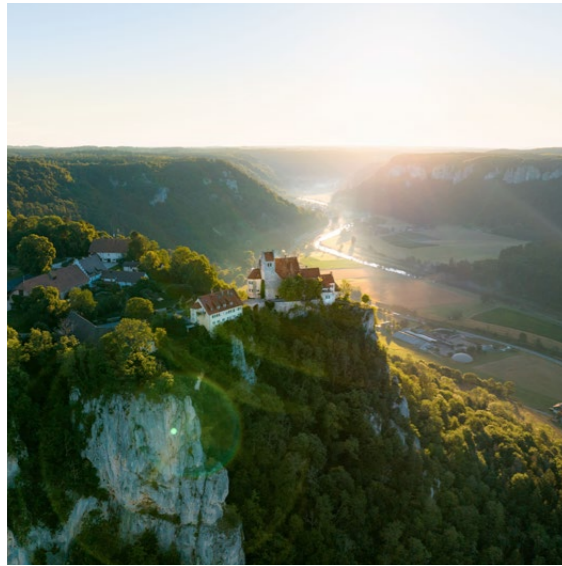


Bodensee
Deutschlands größter See
mit Alpenpanorama

Was liegt wo?
Der Süden im Überblick. Ganz
hinten in dieser Broschüre.



9



Schwäbische Alb
Schloss Werenwag, hoch
über der Donau



Burg Hohengundelfingen
Kleinod im Biosphärengebiet
Schwäbische Alb

5



Kraichgau-Stromberg
Burg Ravensburg auf einem
der tausend Hügel

3



Hohenlohe
Schloss Langenburg

2



Taubertal
In Wertheim startet
der Taubertal-Radweg

1



Odenwald
Hoch oben auf dem
Katzenbuckel

4



Kurpfalz
Schloss Weinheim mit
historischem Exotenwald

6



Heilbronner Land
Weinberge und andere
Sonnenseiten

Öffne deine Fenster
zur Südseite –
auch die digitalen.



#visitbawu
#wirsindsüden

Entdecke deine persönlichen Südseiten

WELCHER SÜD-TYP BIST DU?

Das nächste Wochenende ist immer das schönste. Vor allem im Süden. Aber was willst du erleben? Eine kleine Orientierungshilfe.

Ü
Endlich Wochenende!
Endlich...

Start

... rein ins Abenteuer

Mein Biorhythmus

Nachteule

Früher Vogel

Mein Dresscode

Casual Style

Haute Couture

Mein Geselligkeitsfaktor

Raus aus dem Trubel

Rein ins Getümmel

... Zeit für die Familie

Meine Zeitrechnung

In Menügingen

In Epochen

In Laufeinheiten

Großer Kinderspaß

Großes Vesper

Große Aussicht

Luft und Liebe

Mein Entspannungsmodus

Innere Ruhe

... raus aus dem Stress

Mein Pfad

Weitläufig durchs Grüne

Durch verwinkelte Gässchen

Meine Höhenlage

Baumwipfel

Meine Bestellung

Linsen, Maultaschen & Co.

Weinberge

Riesling, Lemberger & Co.

Mein Kleidungsstück

Funktionsjacke

Reifrock & Puderperücke

Meine Reservierung

Gourmetrestaurant

Eventhighlight

Meine Distanz

Einkaufsmeile

Museums-marathon

Wir sind Süden
NATUR

ab Seite 16

Wir sind Süden
GENUSS

ab Seite 28

Wir sind Süden
WEIN

ab Seite 36

Wir sind Süden
STÄDTE

ab Seite 44

Wir sind Süden
KULTUR

ab Seite 52

WIR SIND SÜDEN



Naturschauspiele des Südens

BEWEGENDE MOMENTE

Stockt dir der Atem? Vielleicht liegt's an den Aussichten. Vielleicht an der unberührten Landschaft. Oder eventuell an den unzähligen Pfaden, Schotter- und Radwegen, die sich als Entdeckungsrouten anbieten.

Schön wandern statt überlaufen

VERLIEB' DICH IN KÜSSABERG, UPFLAMÖR UND JUX

Willkommen zum Kontrastprogramm. Entdecke die Wege des Südens und seine urigen Dörfer. Bewege dich flach entlang der Flüsse. Romantische Kilometer machen. Oder steil zwischen Hügeln, Tälern und Bergen. Spektakuläre Höhenmeter sammeln. Oder kreuz und quer durch Weiler und Gemeinden mit lustigen Namen wie Siehdichfür, Hebsack oder Ungeheuerhof. Und irgendwann – meistens genau rechtzeitig – taucht am Ende des Regenbogens ein Landgasthof oder eine Bauernschenke auf. Aber halt dich nicht zu lange auf. Denn in der Natur des Südens bleibt der Weg das Ziel. Ob du mit Wanderschuhen oder Kanu, mit dem E-Bike oder mit Klettergurten, mit Laufschuhen oder dem Ausflugsschiff unterwegs bist: Das nächste Abenteuer wartet schon – es beginnt hinter der nächsten Biegung.



WIR SIND SÜDEN NATUR



Landesradfernwege
Urlaub entlang faszinierender Wege –
21 Vorschläge für Mehrtagestouren



Naturparke-Gravel-Crossing
Krass und cross: 14.000 kernige Höhen-
meter auf Waldweg und Schotter



Wanderklassiker und neue Pfade
Über 290 zertifizierte Routen,
für jeden Rucksack was dabei

30.000 km

markierte
Wanderwege

**690 km &
14.000 hm**

Naturparke-
Gravel-Crossing

21

ausgezeichnete
Landesradfernwege

1.493 m
ist der Feldberg, der
höchste Gipfel
Baden-Württembergs

**370 km &
7.000 hm**

Alb-Crossing

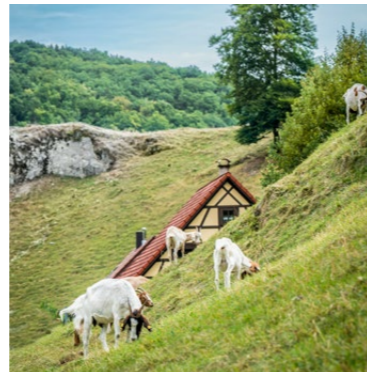
1900

Eröffnung des Westwegs
im Schwarzwald (als
erster Fernwanderweg in
Deutschland)

Absolut unberührt und traditionell gepflegt

KILOMETERWEIT NATUR. VEREINZELT SOGAR MENSCHEN.

Wenn du nicht magst, musst du niemandem über den Weg laufen. Als Naturfreak findest du deine geliebten Freiräume in den Biosphärengebieten und Naturparken des Südens. So viele schöne Touren in schützenswerten Landschaften. Endlose Wälder mit unendlich viel Frischluft. Bunte Wiesen und naturbelassene Flächen mit erstaunlicher Artenvielfalt. Markierte Pfade führen dich durch die Wildnis. Wenn du auf die Einheimischen zugehst, kannst du noch mehr erleben. Zum Beispiel bei Rangerführungen, Schneeschuhwanderungen, Vogelerkundungen, Weinwanderungen, Genießertouren oder Fackelspaziergängen. Mach einfach mit – und sammle viele neue Erfahrungen.



Schwäbische Alb
Wacholderwiesen zwischen Felsen – von Ziegen gehegt und gepflegt



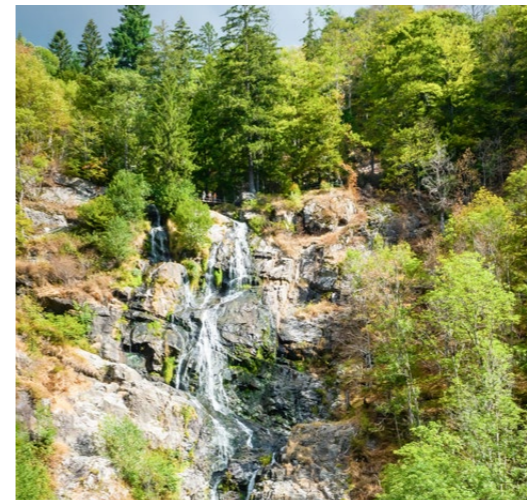
Auf geht's in den Süden:
[tourismus-bw.de/
urlaub-im-sueden/natur](https://www.tourismus-bw.de/urlaub-im-sueden/natur)



Stromberg/Heuchelberg
Zwischen den Weinbergen tummeln sich Wildkatzen und Wildbienen



WIR SIND SÜDEN. NATUR.



Südschwarzwald
Zwischen hohen Wäldern und tiefen Schluchten bahnt sich das Wasser seine Wege

- 7**
Naturparke
- 2**
Biosphärengebiete
- 1**
Nationalpark



Das andere Nachtleben

SCHLAFE LIEBER UNGEWÖHNLICH

Erlebe den Süden bei Nacht. Wenn du magst, kannst du mit den Wölfen heulen. Du kannst in Wäldern, Tierparks, Weinfässern und Baumhäusern übernachten. Oder in Tipis, Holzhütten und Schäferwagen. Lauter sinnliche Erlebnisse. Kiefernholz in der Nase, das leise Rauschen des Baches in den Ohren und ein glückliches Gefühl in der Seele. Wenn du möchtest, kannst du dich von der Sonne wecken lassen. Oder du wartest, bis dir freundliche Gastgeberinnen und Gastgeber einen Frühstückskorb vorbeibringen.



Camping und Glamping
Mehr braucht man nicht, um glücklich zu sein



Hideaways im Süden
Schlafen wie die Engelein – bodenständig, traditionell oder luxuriös



DEINE BUCKET-LIST

Was du einmal im Leben gemacht haben solltest: Natur-Highlights und krasse Challenges



Love on Top

Wandere auf den höchsten Punkt in ganz Baden-Württemberg: den Feldberg

Heart and Soul

Finde einen Riesen-Mammutbaum aus der Wilhelmasaat und umarme ihn

Fly like an Eagle

Fliege an der längsten Natur-Zipline übers Heubachtal im Schwarzwald

Back to the Nature

Bestehe die Gravel-Challenge mit 14.000 Höhenmetern – quer durch alle Naturparke des Südens

Stand by me

Lass im Wackelwald Bad Buchau die Bäume tanzen

Walk the Line

Beweg dich über die 120 Meter hohe Hängebrücke in Todtnau

Take a Walk on the Wild Side

Kämpf dich durchs Unterholz in Deutschlands größtem Naturpark im Norden des Schwarzwalds



Hör dir den Sound des Südens auf Spotify an. Hier geht's zur Playlist „Nature-Bucket-Playlist Baden-Württemberg“:



VIELE UNSERER LANDSCHAFTEN HABEN SICH GEFORMT DURCH SANFTE HÜGEL, DIE LOCKER INEINANDERFLIESSEN – WIE AUCH VIELE UNSERER WEGE.



Der Süden ist für alle da – für alle Menschen, für alle Bedürfnisse. Darum stellen wir Wege in den Fokus, die nicht schwerer angelegt sind, als sie sein müssen. Entdecke unsere leichten Touren und Spaziergänge und erlebe die Natur auf deine Weise.

IM BADEMANTEL DURCHS BÄDERLAND

Wohlfühlen im Land der tausendundeins Aufgüsse

Entspann dich. Mach nur das, was dir guttut. Geh ins Thermalbecken, in die Salzgrotte oder zur Massage. Lass dich in Fango packen oder in Lehm. Oder mach einfach gar nichts. Bleib den ganzen Tag im Bademantel. Vielleicht genau so, wie es einst die jungen Römerinnen und Römer gemacht haben. Darum sind sie vor rund 2.000 Jahren über die Alpen zu uns gereist. Heute kommen die Gäste von überallher. Sie verteilen sich tiefenentspannt auf 56 Heilbäder und Kurorte, die besondere Prädikate tragen. Das macht uns zum Bäderland Nummer eins in Deutschland. Aber bitte kein Stress wegen des Superlativs. Auch damit gehen wir ganz relaxed um.



Entspannt schon beim Stöbern –
Wellness in Reinkultur:
[tourismus-bw.de/
urlaub-im-sueden/wellness](https://tourismus-bw.de/urlaub-im-sueden/wellness)

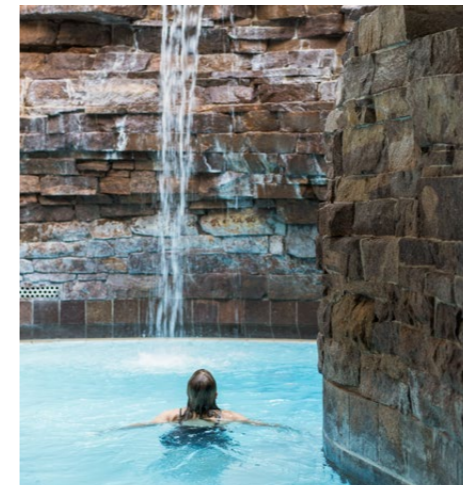
56
Heilbäder und Kurorte

32
Thermalbäder

104
Freibäder

97
Freizeit- und Erlebnisbäder

Wohlfühlen im
Thermalsüden



Palais Thermal in Bad Wildbad
Eine zeitlose Kraftquelle



Einfach vom Hotelzimmer bis zum
Thermalbad im Bademantel bleiben



Küchengeheimnisse des Südens

DER NASE NACH DURCHS GENIESSERLAND

Alle Welt schätzt uns für unsere Mundart.
Kein Wunder, unsere Speisekarten sind echte
Schmachtfetzen. Mit dem Gruß aus der Küche
geht's los. Im Grunde eine unendliche Geschichte.
Hinterm Dessert geht's weiter.

Es muss Liebe sein

KNUTSCHFLECKEN AUF TISCHDECKEN

Eine Kirche, eine Wirtschaft und ein Backhaus – diese drei Gebäude markieren traditionell den Mittelpunkt jedes Dorfes. Also zwei Häuser für gemeinschaftlichen Genuss – und eines, um sich dafür zu bedanken. So sind die Leute im Süden aufgewachsen. Essen und Trinken stehen im Zentrum. Dafür wird viel Zeit aufgewendet. Stehen geblieben ist dabei niemand. Gerade in den letzten Jahren hat sich der Küchenkosmos an Dimensionen und Interpretationen enorm erweitert. Wenn du dein Navi auf Speisekarte programmierst, entdeckst du das gesamte Genuss-Universum des Südens: alles zwischen Holzbrett-Vesper und Neun-Gänge-Menü, zwischen frisch gemachter Limo und edlem Birnenschaumwein des legendären Jahrgangs 2003. Wenn du dich in den Süden reinschmeckst, gehören „Gute Reise“ und „Guten Appetit“ zusammen.



Krone Alt-Hoheneck bei Ludwigsburg
Chef Markus Fetzer im eigenen Backhaus



1

Fränkischer Grünkern

Das edle Getreide mit eigenem Grünkern-Radweg

2

Schwäbische Maultasche

Erfunden in Maulbronn – geschützt im Süden und in ganz Schwaben

3

Schwäbisch-Hällisches Landschwein

Ausschließlich in Hohenlohe oder Nordwürttemberg gezüchtet

4

Filderkraut

Einzigartiges Spitzkraut von den fruchtbaren Böden der Filderebene

5

Brezel

Legendäres Laugenbäck – der Erzählung nach in Bad Urach erfunden

6

Schwarzwälder Mineralwasser

Sprudelnd frisch aus den Tiefen der Schwarzwälder Gesteinsschichten

7

Schwarzwälder Schinken

Das Original über Schwarzwälder Tannenholz geräuchert

8

Badische Staats- brauerei Rothaus

Die höchstgelegene Brauerei Deutschlands

9

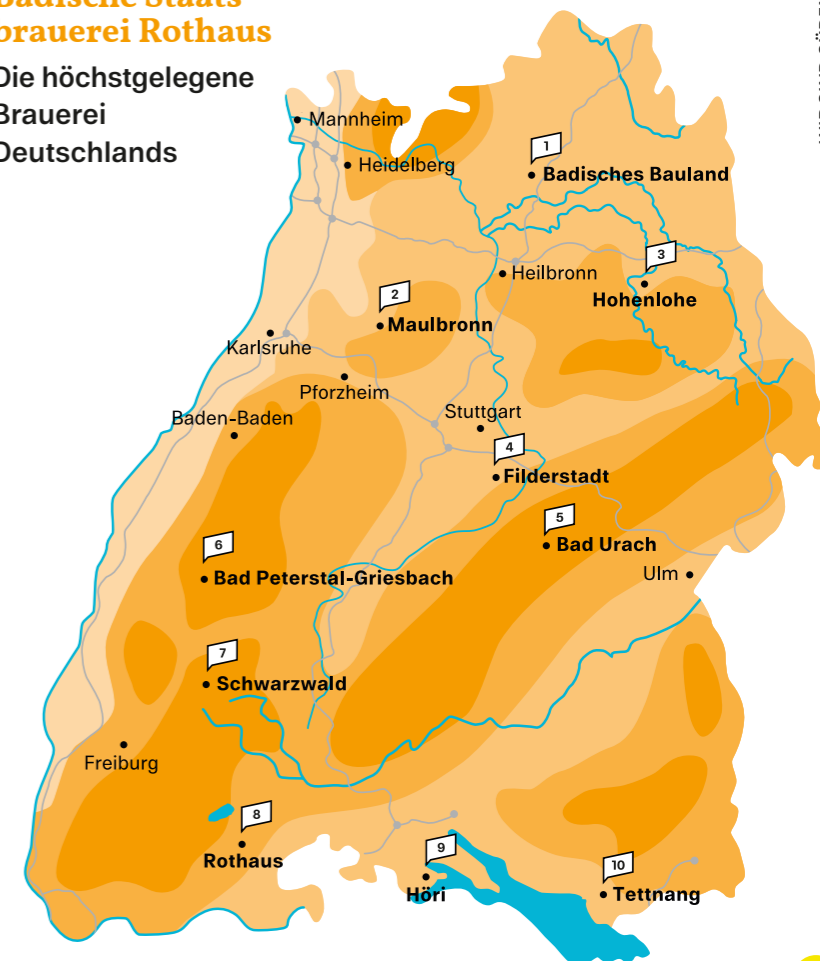
Höri Bülle

Feine Zwiebel mit zartem Aroma von der Bodensee-Halbinsel Höri

10

Tettnanger Hopfen

Das weltberühmte grüne Gold mit seinen komplexen und hochfeinen Aromen





Entdecke landestypische
Restaurants:
geniesserland-bw.de

VORZÜGLICH SÜDLICH

Anzihsachen gibt's überall – und bei großen Marken überall eine exakt identische Auswahl. Bei unseren Köstlichkeiten ist das erfreulicherweise anders. Viele exzellente Küchen des Südens setzen auf landestypische Spezialitäten. Sie fördern lokalen Anbau und regionale Erzeuger. Damit alles typisch südlich schmeckt – vom Schnittlauch auf dem Amuse-Gueule bis zum Schäumchen auf dem Dessert. Und wer profitiert davon? Natürlich unsere Gäste, die an der „Schmeck den Süden“-Plakette erkennen, wo einzigartig regional gekocht wird. Mit etwas Glück treffen sie dabei auf die Genussbotschafter des Landes. Menschen, die sich mit großer Ausdauer um die Spezialitäten des Südens verdient machen.



Genussbotschafter Markus Kaiser
vom Goldbachhof in Bernau



Tettngang, Hopfengut Nr. 20
Die gute Adresse für Hopfen,
Verkostung und Besichtigung

Über tausend verschiedene Sorten

HIER IST HOPFEN UND MALZ GEBOREN

Hier braut sich was zusammen. Flüssiges Kulturgut! Die Biertradition des Südens besteht im Wesentlichen aus zwei Zutaten. Erstens dem deutschen Reinheitsgebot. Zweitens der besonderen Eigenart des Südens, nämlich der Hingabe, mit der über 200 Haus-, Hof- und Großbrauereien am Werk sind, um die Nuancen des Bierspektrums zu erweitern. Die Verkostung läuft übrigens noch flüssiger, wenn du dir zuvor auf Hopfenpfaden deinen gerechten Durst erwanderst. Du kannst auch selbst das blumige Handwerk lernen, zum Beispiel auf Führungen oder in speziellen Braukursen. Insider bestätigen: Je tiefer du eintauchst, umso besser schmeckt's.

Heidelberg
Wo die Gedanken fließen

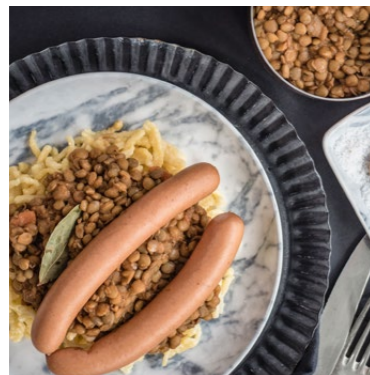


Spezialitäten, an denen du nicht vorbeistellen solltest

SO SCHMECKT SÜDEN



Schupfnudeln
Mit Kraut von den Fildern und Speck aus dem Schwarzwald



Linsen und Spätzle
Natürlich mit einem Paar Saiten – der Essig ist Geschmackssache



Schwarzwälder Kirschtorte
Oft kopiert, nie erreicht



Gaisburger Marsch
Reste-Essen aus einem Stadtteil Stuttgarts – heute weltberühmt

Im Süden erfunden, überall beliebt

MAULTASCHEN KLASSISCH



Zutaten

- 400g Mehl
- 4 Eier
- Etwas Wasser
- Salz
- 150g Hackfleisch (halb und halb)
- 300g Kalbsbrät
- 200g blanchierter Spinat, gehackt
- 1 kleine Zwiebel, gewürfelt
- 2 Eier
- Muskat
- Salz und Pfeffer
- Fleischbrühe
- Schnittlauch
- Altbackenes Brötchen, in Würfel geschnitten

Probier's mal vegetarisch!



1. Teig

Aus Mehl, Eiern, Salz und etwas Wasser einen geschmeidigen Teig kneten. Diesen mit einem Nudelholz zu einer dünnen rechteckigen Teigbahn ausrollen.

2. Füllung

Für die Füllung die Brötchenwürfel in etwas heißem Wasser einweichen und anschließend gut ausdrücken. Alle angegebenen Zutaten in einer großen Schüssel gut vermengen und abschmecken.

3. Zubereitung

Den Nudelteig bis auf zwei Zentimeter am oberen Rand mit der Füllung circa 0,5 Zentimeter dick bestreichen und zweimal einrollen. Den überlappenden Teigrand mit Eigelb bestreichen, überklappen und gut andrücken. Mit einem Messer die Maultaschen abschneiden (circa 100g pro Maultasche). In der Fleischbrühe etwa zwölf Minuten leicht köcheln lassen.





Sonnenhänge des Südens

SCHÖNER REISEN MIT WEIN- BEGLEITUNG

Reben sind fantastische Pflanzen. Im Weinsüden bringen sie erstaunliche Früchte hervor – und sie prägen die Regionen. Weinberge wirken wie Wegweiser. Sie zeigen dir, wo besonders attraktive Landstriche liegen.

Unterwegs im dritt- und viertgrößten Weinbaugebiet Deutschlands

GASTFREUNDSCHAFT TRÄGT FRÜCHTE

Nehmen wir an, du würdest nur Wasser trinken. Oder sogar Bier. Selbst in diesen Fällen ist der Weinsüden eine Reise wert. Schließlich wachsen Reben nur in Lagen, die klimatisch bevorzugt sind. Pralle Trauben entwickeln sich ausschließlich an Hängen, die Richtung Sonne zeigen. Besonders wichtig: In den beiden Weinregionen Württemberg und Baden wissen die Menschen das Gute zu schätzen. Schließlich schmeckt Wein am besten in geselligen Runden mit vorzüglichen Mahlzeiten. Winzerinnen und Wengerter zählen in puncto Gastfreundlichkeit zu den Top-Adressen. Die Tropfen, die sie ausschenken, machen einen angenehmen Aufenthalt zu einem besonderen Urlaub. Alles dreht sich ums vollkommene Wohlsein.



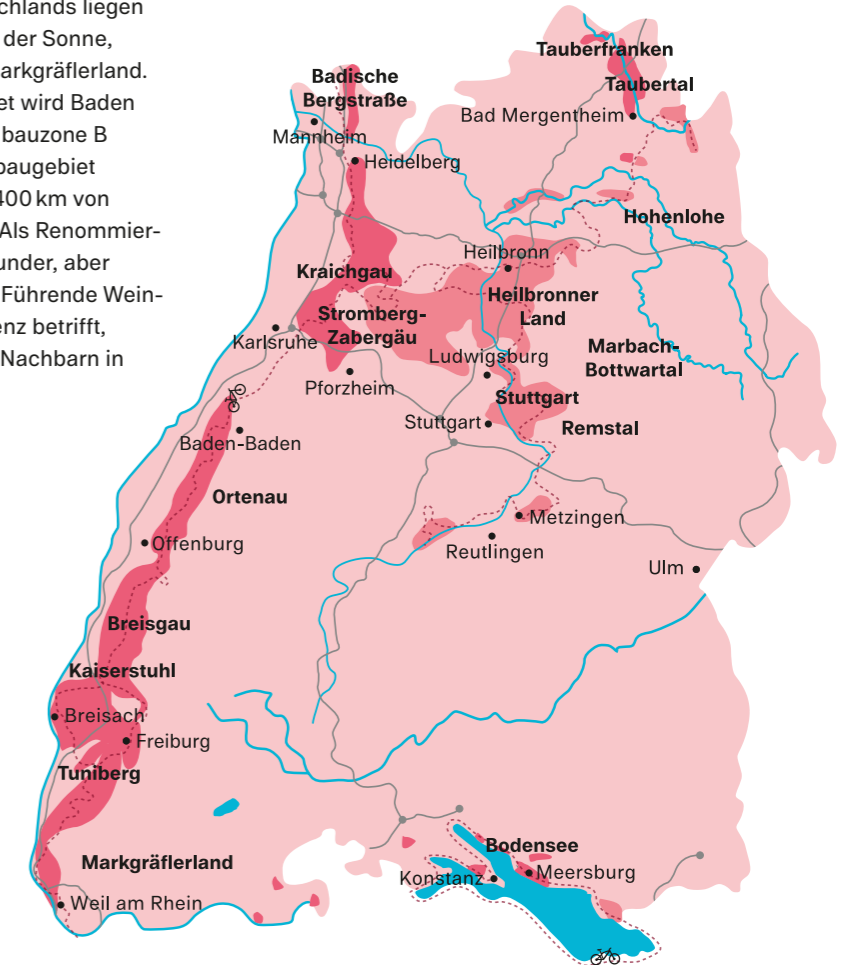
Entdecke mehr zu unserem Weinsüden: weinsueden.de



Baden. Sonnige Superlative.

Im südlichsten Anbaugebiet Deutschlands liegen die Weinberge besonders lange in der Sonne, vor allem am Kaiserstuhl und im Markgräflerland. Als einziges deutsches Anbaugebiet wird Baden in der sonnenverwöhnten EU-Weinbauzone B eingeordnet. Das drittgrößte Weinbaugebiet Deutschlands erstreckt sich über 400 km von Tauberfranken bis zum Bodensee. Als Renommiersorten gelten die berühmten Burgunder, aber auch Gutedel und Müller-Thurgau. Führende Wein-fachleute schwärmen: Was Exzellenz betrifft, steht Baden seinen französischen Nachbarn in nichts nach.

● Weinbaugebiet Baden



WIR SIND SÜDEN WEIN



Württemberg. Die Senkrechtstarter.

Steile Lagen, steile Karriere. Malerisch türmen sich die terrassierten Weinlagen entlang des Neckars und seiner Nebenflüsse. Gefühlt geht der Blick senkrecht nach oben. Das gilt auch für die Qualität der Erzeugnisse. Bevorzugte Rebsorten sind Trollinger, Lemberger, Schwarzriesling, Spätburgunder und Riesling. Aus diesem Reichtum haben fortschrittliche Genossenschaften geschöpft und das klassische Rotweinland in einen weinwirtschaftlichen Hotspot verwandelt. Dazu kommt eine neue unabhängige Wengerter- und Winzerinnengeneration, die mit überraschenden Tropfen von sich reden macht.

● Weinbaugebiet Württemberg



Weinland Baden-Württemberg
Willkommen in den schönsten Lagen

Straußen, Besen und andere Einladungen

WIRTSCHAFTEN IN WOHNZIMMERN

Jetzt bloß keine Berührungsängste. Setz dich zu den Einheimischen ins Wohnzimmer. Im Gespräch bist du sofort. In Württemberg nennt man es Besenwirtschaft, in Baden Strauße oder Straußwirtschaft. Ein Erlebnis ist es auf jeden Fall. Nicht nur kulinarisch. Genieße den neuen Wein und die besten Jahrgänge. Such dir etwas aus auf der kleinen Speisekarte – oder du folgst den Empfehlungen des Personals. Meistens Hausmannskost oder Vesper. Die temporären Wirtshäuser sind nur wenige Wochen im Jahr auf Hochtouren. Im Weinsüden weiß man, wo gerade wer geöffnet hat.

Weinlandschaften erleben. Weingenuss steigern. Im Weinsüden führen viele Wege zum Wein. Die schönsten sind markiert und ausgezeichnet – wie der Badische oder Württemberger Weinradweg. Dort begegnest du den Menschen, die die Reben pflegen und die Weine ausbauen. Erklimme hohe Weinberge – zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Planwagen. Lass dich durch die Lagen führen von den Weinerlebnisführern Baden-Württemberg. Oder steige hinab in tiefe Keller. Tauche dort ein in die Geheimnisse der Aromen und ihrer Entstehung. Erweitere dein Weinswissen um viele spannende Noten. Und vergiss bitte nicht, für Nachmittag und Abend eine ausgiebige Weinprobe einzuplanen.



Wein und Wow! Die Weinsüden Pop-up-Events.

Die Weinsüden Pop-ups zählen zu den Höhepunkten des Jahres. Sie werden von mehreren Jungwinzerinnen und -winzern direkt in den Weinbergen organisiert. Jung, locker, unkonventionell. Es wird verkostet und verglichen, gefeiert und gequatscht. Hauptsache, alle zusammen. Noch besser, wenn Gäste dazukommen. Mit Vorliebe zwischen Mai und September an sonnigen Tagen. Gerne mit Aussicht auf Verlängerung in den späten Abend.



Wo du mitfeiern kannst, steht unter: weinsueden.de/popup

70 %
der Württemberger
Rebflächen sind von
Rotweinsorten bedeckt

27.109 ha
Land werden im
Weinsüden als
Anbaufläche genutzt

9 bis 13 °C
wird als Trinktemperatur
für Weiß empfohlen, bei
Rot 14 bis 20 °C

1782
kam der Bocksbeutel ins
Baden-Badener Rebland –
der einzige Ort außerhalb
Frankens, wo er erlaubt ist

1.200 h
pro Jahr arbeitet man auf
einem Hektar Steillage –
dreimal so lange wie auf
der Ebene

75308
Oberderdingen. Der einzige
Ort, der im badischen
und württembergischen
Anbaugebiet liegt

Keine Sinnestäuschung. Kein anderes Fass.

WARUM DER WEIN HIER BESSER SCHMECKT

Mal abgesehen von den Prädikaten, Preismünzen und Auszeichnungen, die Württemberg und Baden mit ihren letzten Jahrgängen gesammelt haben: Kann es sein, dass die Weine hier besonders gut schmecken – also dort, wo die Reben stehen und die Prachtexemplare ausgebaut wurden? Man sagt häufig: Der Wein schmeckt besser, wenn man ihn dort trinkt, wo er herkommt. Stimmt das?

Im Weinsüden auf jeden Fall. Deine Sinnesorgane nehmen Aromen und Düfte in passender Umgebung besonders intensiv wahr. Entspannung und Urlaub helfen jedem Weinerlebnis auf die Sprünge.



Alle ausgezeichneten Adressen findest du hier: weinsueden.de

Außerdem: Wenn du die Weinberge kennst und die Hingabe der Leute, dann fällt es leicht, ihre Weinliebe in jedem Schluck zu spüren. So perfekt können Weinmomente sein – vorausgesetzt, du bist am richtigen Ort.

Offene Kellertüren

Diese Weingüter und Genossenschaften empfangen dich gerne – hier ist dein Weinnäschen am Ziel

Vinotheken des Südens

Willkommen in unseren ausgezeichneten Wein-Marktplätzen. Lokale Kostbarkeiten bevorzugt. Genussvoller kannst du kaum shoppen.



Weinhotels à la carte

Reisen zum Wein werden erfüllender, wenn die Ziele die Liebe teilen. Die exklusiven Weinsüden Hotels haben nicht nur Weinempfehlungen auf Lager. Sie geben Tipps, organisieren und stellen Kontakt zu den lokalen Weingütern her.



Weinbauwerke der besonderen Sorte

Baukunst und Wein stehen im Weinsüden in einer spektakulären Beziehung. Hier schmelzen Besichtigung und Verkostung zusammen.



Ausgezeichnete Weinorte

Manche liegen mittendrin. Manche am Fuße der Weinberge. Alle haben eine Kelter, mehrere Weinstuben und liebenswerte Menschen, die dem Wein ihr sonniges Leben verdanken. Mit anderen Worten: perfekte Urlaubsziele.





Anziehungspunkte des Südens

VON SCHOKOLÄDEN UND ANDEREN SCHOKOLADENSEITEN

Was du vermutlich von einem Städtetrip erwartest, sind Shopping und Kultur, historische Substanz und moderne Architektur. All das bekommst du reichlich. Was dich vielleicht überrascht: Flusslandschaften und digitale Welten, lebendige Traditionen und atmosphärische Wellness-Oasen. Nimm dir Zeit für die vielen Schokoladenseiten in den Städten in Baden und Württemberg.

Planst du noch oder genießt du schon?

VOM GLÜCK DER SCHMALEN GASSEN

Wenn du hier wohnen würdest, wäre dein Stammplatz vielleicht genau hier. In diesem putzigen Café zwischen den Läden und Spezialitätengeschäften, leicht abseits vom Rummel. Die Kaffeemaschine läuft auf Hochtouren. Die Karte ist kurz, aber sie besteht nur aus vorzüglichen regionalen Köstlichkeiten. Innen alles schnuckelig eingerichtet, außen stehen die Tische dort, wo die Sonne das Pflaster wärmt. Das sind die Momente, in denen du keinesfalls überstürzt aufbrechen solltest. Genieße die Lebensart des Südens. Das bedeutet konkret: Vielleicht solltest du ein Getränk länger bleiben.

So oder so ähnlich wird es dir häufiger ergehen in unseren stattlichen Metropolen und Kleinstadtperlen. Vielleicht hast du dich auf den Städtetrip vorbereitet und hast dir deine Ziele herausgepickt aus den über tausend Museen und im unendlichen Veranstaltungskalender. Vielleicht auch nicht. Auf jeden Fall solltest du nicht zu straff planen, damit die Anziehungskräfte der Cafés, Bars und Restaurants wirken können. Kleiner Tipp, bevor du das Café verlässt: Vergiss nicht das mitzunehmen, was du vorher in der kleinen Boutique gegenüber geshoppst hast.

9
Städte des Südens

20
Kleinstadtperlen



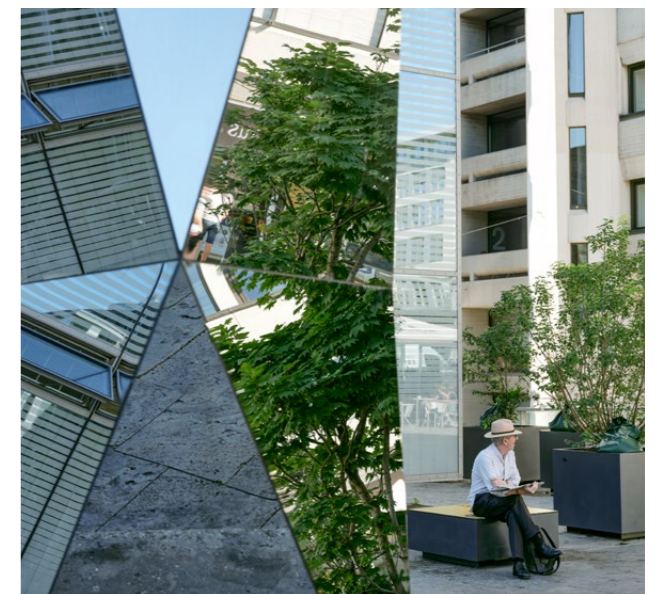
2.247 handwerkliche
Bäckereien fertigen über
300 Brotsorten



Shopping auf 2 m² in Mini-
Boutiquen oder auf 40.000 m²
in der Outletcity Metzingen



3,5 Mio. Gäste zählt das
Cannstatter Volksfest
pro Jahr – und unsere Museen
und Theater weitaus mehr



Ganz schön was los

WENN GEGENSÄTZE DICH ANZIEHEN



Baden-Baden
Weit mehr als Gala,
Kurpark und Casino



Freiburg
Die grüne Hauptstadt Deutsch-
lands – nicht nur ein Klischee



Heidelberg
Unser Klassiker – alles
außer althergebracht



Heilbronn
Unser Shootingstar auf der
urbanen Attraktivitätsskala



Karlsruhe
Zwischen Residenzschloss, Medien-
kunst und Bundesgerichtshof



Mannheim
Die Szene-Metropole mit Hip-Hop
und Pop-ups im Quadrat



Stuttgart
Landeshauptstadt der
Lebensqualität



Pforzheim
Die goldene Pforte
zum Schwarzwald

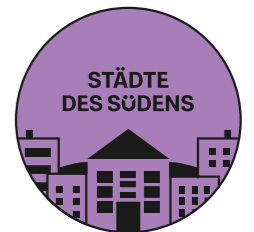


Ulm
Die erste aller Donaumetropolen,
flussabwärts gesehen

Mediterranes Lebensgefühl braucht viele Zutaten, vor allem Kontraste. Die unkonventionelle Boutique neben dem stattlichen Trendstore. Das stylische Café neben dem historischen Bauwerk. Die kleine Galerie neben dem weltberühmten Museum. In den Städten des Südens kommt eine Besonderheit dazu: Überall findest du grüne Oasen. Meistens liegen sie entlang der natürlichen Klimaverbesserer. Wir nennen sie Neckar oder Donau, Rhein, Dreisam oder Enz. Falls du jetzt aber denkst „Kennst du eine, kennst du sie alle“, können wir dich nur dazu ermutigen, dir vor Ort einen eigenen Eindruck zu verschaffen und dich von den einzigartigen Metropolen begeistern zu lassen.



Entdecke unsere Städte des Südens:
die-staedte-des-suedens.de



#städtedesüdens

Kleinstädte mit deutlichen Spuren alter Größe

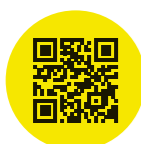
FANTASIE UND FACHWERK

Wenn du genau hinsiehst, erkennst du die sanfte Schräge im Fachwerk. Aber du kannst dir sicher sein: Es wurde präzise im Wasser gebaut – vor mehr als 500 Jahren. Das gilt für die meisten Bauwerke an den Marktplätzen und in den Gassen unserer Kleinstadtperlen. Ihr Vorteil: Mit den Bauwerken hat sich auch das Flair bestens erhalten – sogar über Epochen und Kriege hinweg. Diese Originalität zieht an. Auch Kunstschaffende, das Handwerk und andere Kreative. So viele Lädchen und Boutiquen. Cafés, in denen die Inhaberin selbst hinter der Theke steht. Nichts ist Kulisse. Alles echt – vieles davon original Mittelalter. Nur dort, wo Museum draufsteht, ist auch Museum drin. Alles andere ist das wahre Leben. Diese Kleinstädte gelten als Klassiker. Weil Perlen niemals aus der Mode kommen.



Freudenstadt
Deutschlands größter
Marktplatz

Mosbach
Odenwaldstädtchen mit
lückenlosem Fachwerk



Entdecke die 20 glänzenden Originale:
kleinstadtperlen-bw.de



Nagold
Manche Boutiquen
sind echte Unikate

Bad Mergentheim
Prächtiges Residenzschloss und plätschernde Quellen

Bad Säckingen
Ruhmreiche Holzbrücke am südlichsten Zipfel

Bretten
Vor 500 Jahren reformatorisch voraus – heute angenehm mittelalterlich

Calw
Hätte Hermann Hesse gewusst, was aus Calw wird, wäre er geblieben

Donaueschingen
Wo die Reise der Donau beginnt

Ehingen (Donau)
Bierkultur an der Schnittstelle von Alb und Oberschwaben

Ellwangen
Schloss, Barock und Sehenswürdigkeiten wie in einer Großstadt

Endingen
Eine Tour in den Kaiserstuhl und zum Käse

Freudenstadt
Noble Stadt mit Geschichte und Luftkur-Qualität

Mosbach
Schon im Heiligen Römischen Reich eine selbstständige Reichsstadt

Münsingen
Auf der Schwäbischen Alb im Herzen des Biosphärengebiets

Nagold
Burgruine über dem Fluss und am Kirchturm fehlt ein Schiff

Oberkirch
Von der Burgruine in die Weinberge

Radolfzell
Tief einatmen am längsten begehbaren Bodenseeufer

Rottenburg am Neckar
Römer- und Bischofsstadt mit reichhaltiger Geschichte

Schramberg
Schwarzwald pur zwischen drei Burgen und noch mehr Museen

Schwäbisch Hall
Kunst und Freilichttheater vor Bilderbuchkulisse

Tett nang
Bier, Barock und Bodenseeblick

Waldkirch
Feines Orgelstädtchen mit Fasnet-Tradition

Weinheim
Wo Mittelalter und Exotik von imposanten Burgen bewacht werden





Sensationen des Südens

DAS BESTE AUS 40.000 JAHREN

Eiszeitkunst und Zukunftslabore. Märchenschlösser und Industriedenkmäler. Keltengräber und Hip-Hop-Festivals. Glanz, Gloria und Gegenwartskunst. Dazu unser Veranstaltungskalender, der locker als achtes UNESCO-Weltkulturerbe des Südens durchgehen könnte.

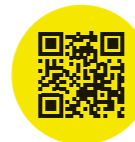
Historische Stätten. Spontane Festivals.

DER SCHAUPLATZ: ORIGINAL. DEINE GÄNSEHAUT: ECHT.

Wenn dein Erlebnis jede Vorstellung übertrifft, ist es sehr wahrscheinlich, dass du im Süden unterwegs bist. Genieße die Magie der Schauplätze, an denen Menschheitsgeschichte geschrieben wurde. Oder besuche das Konzert, das du zufällig auf dem Rückweg zum Hotel auf einem Plakat entdeckt hast. Jazz, Ballett oder Oper. Schlager, Pop oder Punk. Anders gefragt: Galerie oder Graffiti? Museum oder Momentum? Science oder Schauspiel? Der Süden gilt als Himmelsrichtung für die offensive Erweiterung jedes Horizonts. Und manchmal werden Wünsche erfüllt, an die du bei Reisebeginn noch gar nicht gedacht hattest.



Herbertingen, Heuneburg
Zeugnis keltischer Macht – wie auch der Heidengraben in Grabenstetten



Deine Reise könnte hier starten:
[tourismus-bw.de/kultur](https://www.tourismus-bw.de/kultur)



Karlsruhe, ZKM – Zentrum für Kunst und Medien
Wo man das Unerwartete erwarten darf



Tettang, Schloss
Zum Kaffeekränzchen – so wie einst bei der Gräfin von Montfort



>40.000
Jahre Kreativkultur
seit der Steinzeit

63
staatliche Monumente und
noch mehr in Privatbesitz

3,29
Jahre, um alle Museen
zu besuchen





Bad Schussenried, Bibliothekssaal
Göttliche Weisheiten in verwirrender Fülle

Schlösser, Burgen, Gärten und Klöster zum Träumen

WAS IST EIGENTLICH DIE MEHRZAHL VON PARADIES?

Wem der Süden seine legendären Baudenkmäler zu verdanken hat, bleibt umstritten. Vielleicht der historischen Kleinstaaterei des Mittelalters, vielleicht dem sprichwörtlichen Ehrgeiz bei der Häuslebauerei und im Garten. So viele Burgen, Schlösser und Gärten. So viele Paradiese. So viele lebendige Erlebnisse. Du kannst Cuvées aus dem Maulbronner Klosterweinberg verkosten oder im Weikersheimer Schlossgarten picknicken. Du kannst im Kloster Alpirsbach das Bierbrauen lernen, im Tettlinger Barock-Schloss am traditionellen Kaffeekränzchen teilnehmen oder im Sonnenuntergang durch die Gärten der Gamburg bei Werbach flanieren – mit einem Aperitif in der Hand. Nichts ist nur Vergangenheit. Die Legenden leben – und sie begeistern alle Sinne.



Hechingen, Burg Hohenzollern
Wahrzeichen des Südens, wahrscheinlich weltberühmt



Bodensee, Insel Mainau
Das „Blumenschiff“ der gräflichen Familie Bernadotte, fest verankert



Mehr paradiesische Reiseziele unter:
[tourismus-bw.de/
schloesser-und-gaerten](https://tourismus-bw.de/schloesser-und-gaerten)

Die großen Sieben des Südens

LAUTER WELTKULTUR-ERLEBNISSE. LAUT UNESCO.



Baden-Baden
Wellness als Welterbe – eine der „Great Spa Towns of Europe“



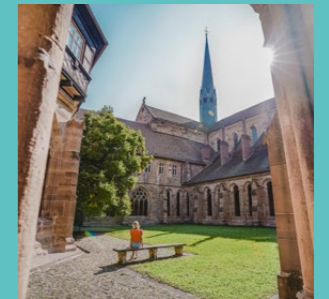
Stuttgart, Weissenhof
Weltkultur-Wohnen im (Bau)Haus von Le Corbusier



Römischer Limes
Das größte Baudenkmal Mitteleuropas – in Aalen oder Osterburken



Schwäbische Alb, Höhlen
Eiszeitkunst bei Niederstotzingen, Blaubeuren und Ulm



Kloster Maulbronn
Sagenhaft gut erhaltenes Kloster – mit Maultaschen gegenüber



Unteruhldingen am Bodensee, Pfahlbauten
Über Stege zurück in die Steinzeit



Was du dort erleben kannst:
tourismus-bw.de/welterbe

Der Veranstaltungskalender des Südens

KULTURHIGHLIGHTS. AN 365 TAGEN IM JAHR.

Einzigste Ausnahme: die meisten Museen und Friseursalons haben montags geschlossen. Sonst gibt's volles Programm. An allen anderen Tagen. Auf allen Bühnen. In allen Genres. Heißer Tipp für die Programmplanung: schau nicht nur auf den Act, schau auch auf die Location. Sonst entgeht dir das Spektakel auf der Marktplatztreppe oder die Pop-up-Galerie auf dem Parkdeck. Magst du Schlossfestspiele oder Spontankonzerte in Eisenbahnwaggons? Der Süden macht dir die Entscheidung nicht leicht. Diesen Vorwurf nehmen wir in Kauf.



Stuttgart, Stadtbibliothek
Die Bücher sind nur eine
Attraktion von vielen



UNESCO Creative Cities
Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg



Mächtig was los hier:
kultursueden.de

WUSSTEST DU, DASS

...

... die Dauerwelle und
Maultaschen,
Fahrrad und Auto hier
erfunden wurden?



... Albert Einstein und
Königin Silvia von
Schweden hier geboren
wurden?



... hier Events Namen wie
Nabada, Peter-und-Paul
sowie Southside tragen?

... es hier Weihnachts-
märkte in einer
Schlucht und in einem
Bergwerk gibt?



... Baden-Württemberg
gleichzeitig Barock
und Bauhaus, Kelten und
Kehrwoche ist?



... die ältesten Kunstwerke
der Welt, Figuren aus
Mammutelfenbein, hier
gefunden wurden?





Spielwiesen des Südens

BOOOOM! PLATSCH! WOW!

Weise Entscheidung des Familienrats: Wir fahren in den Ferien in den Süden. Wenn die Kids im Glück sind, finden die Eltern Zeit für Wellness, für Genuss oder für entspanntes Sightseeing. Ein echter Urlaub für alle.

Weil Kinder Urlaub anders definieren als Eltern

ICH UND DU, MÜLLERS KUH, ...

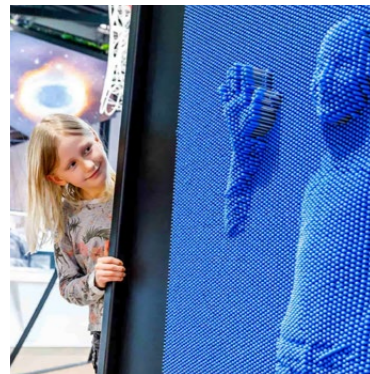
... in den Süden geht's im Nu! So geht der Abzählreim. Raus ist niemand. Jeder findet, was er mag: Badesseen und Spaßbäder, urige Familien-Bauernhöfe und komfortable Familienhotels. Wenn du willst, kannst du den gesamten Urlaub im Freizeitpark verbringen, zum Beispiel im Europa-Park in Rust oder in Tripsdrill in Cleebronn. Ausflüge ins Museum werden zum Highlight, weil die Kids ihre eigene Führung machen. Erlebnispfade verwandeln einen Spaziergang in ein Abenteuer, bei dem gespielt, gelernt und die Natur entdeckt wird. Der Süden ist die Himmelsrichtung für grenzenlosen Spaß ohne Gequengel. Vorausgesetzt das Versprechen gilt, beim nächsten Mal wieder in den Süden zu fahren.



Sasbachwalden im Schwarzwald
Selbst die Esel freuen sich auf die Gäste



Europa-Park in Rust
Deutschlands größter Freizeitpark mit über 100 Attraktionen und Shows



Heilbronn, experimenta
Deutschland größtes
Science Center

Den Löwen auf dem Fahrrad darfst du gerne ansprechen. Leo Lustig findest du allerdings ausschließlich in Unterkünften, Hotels und Restaurants, die nach dem Qualitätssiegel „familien-ferien in Baden-Württemberg“ zertifiziert sind. Der Löwe mit der bunten Mähne kennt auch zahlreiche Bauernhöfe, Ausflugsziele und Erlebnispfade, bei denen Kinder riesigen Spaß haben und die Eltern wissen, dass das Angebot entsprechend geprüft und ausgezeichnet ist.



Erkundige dich bei Leo Lustig
nach zertifizierten Urlaubszielen:
familien-ferien.de



Badeseen und Gewässer
Mehr als 300 natürliche Bademöglichkeiten haben eine gute bis sehr gute Wasserqualität



Naturerlebnisse
Naturparke sind Abenteuerspielplätze; oft reicht ein kleiner Bach für einen ganzen Tag Spiel und Spaß

Impressum

Herausgeber

Tourismus Marketing GmbH
Baden-Württemberg
Esslinger Straße 8, 70182 Stuttgart

Konzept und Koordination

TMBW, Jung:Kommunikation GmbH

Gestaltung

Jung:Kommunikation GmbH
www.jungkommunikation.de

Mit freundlicher Unterstützung



Partner der TMBW



Druck

C. Maurer GmbH & Co. KG
Geislingen an der Steige

Ausgabe 2024
Alle Angaben ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.

tourismus-bw.de

Fotos

Titel/S. 1: Schwäbische Alb / Kerstin Maier
S. 4/5: Heidelberg Alte Brücke / Christoph Dörper
S. 6/7: Burg Hohenzollern / Black Forest Production GmbH
S. 8/9: Schluchsee / Christoph Dörper
S. 10–11 v. l. n. r.: Schwarzwald Belchen / Gerhard Kassner; Hohllohturm Naturpark Schwarzwald / Dietmar Denger; Stuttgart Wein-Roadtrip / Anna Monterroso Carneiro; Federsee Bad Buchau / Dietmar Denger; UNESCO-Welterbeinsel Reichenau / Oliver Raatz; Bodensee / Achim Mende
S. 12–13 v. l. n. r.: Donaubergland Schloss Werenwang / Long-Nong Huang; Schloss und Exotenwald Weinheim / Dietmar Denger; Burg Hohengundelfingen / Giulio Gröbert; Taubertalradweg Wertheim / Nicole Hagemann & Marco Emminger; Touristengemeinschaft Heilbronn Land e. V. / Chris Frumolt; Burg Ravensburg Östringen / Jochen Steinmetz; Katzenbuckel Waldbrunn / Dietmar Denger; Schloss Langenburg / Udo Bernhart
S. 16/17: Schluchsee / Christoph Dörper
S. 18–19 v. l. n. r.: Radweg / Schwäbische Alb Tourismus; Naturparke Gravel Crossing / SaddleStories.at; Schluchsee / Christoph Dörper
S. 20–21 v. l. n. r.: Naturpark Stromberg-Heuchelberg / Dietmar Denger; Biosphärengebiet Schwäbische Alb / Dietmar Denger; Huzenbacher See Baiersbronn / Dietmar Denger; Todtnauer Wasserfälle / Dietmar Denger
S. 22–23 v. l. n. r.: Baumhaus Tripsdrill / Stefan Kuhn; Schwarzwald Trekking / Fabian Teuber; Landschaft und Mountainbike Schwäbische Alb / Gregor Lengler; Hirschgrund ZipLine / Achim Mende; Wasserfallsteig Todtnau / Saskia Bauer; Exotenwald Weinheim / Dietmar Denger; Nationalpark Schwarzwald / Jens Wegener
S. 24/25: Barrierefreie Radwege / Jens Wegener
S. 26–27 v. l. n. r.: Wellnesshotel / Liam Rudolph; Baden-Baden Caracalla Therme / Gregor Lengler; Bad Wildbad Palais Thermal / Christoph Dörper; Bad Wildbad Palais Thermal / Christoph Dörper
S. 28/29 v. l. n. r.: Biergarten Freiburg / Christoph Dörper
S. 30–31 v. l. n. r.: Schwäbische Alb / Christine Garcia Urbina; Backhaus / Christoph Dörper
S. 32–33 v. l. n. r.: Obststand Bodensee / Lena Martin; Genussbotschafter Markus Kaiser Goldbachhof / Annalena Bokmeier; Tettmang Hopfungut / Christine Garcia Urbina; Heidelberg Neckarufer / Christoph Dörper
S. 34–35 v. l. n. r.: Krautschupfnudeln / Christine Garcia Urbina; Linsen und Spätzle / Christine Garcia Urbina; Gaisburger Marsch / Christine Garcia Urbina; Kirschtorte / Christine Garcia Urbina; Maultaschen / Christine Garcia Urbina
S. 36/37: Hagnau Bodensee / Nina Zäsche
S. 38–39 v. l. n. r.: Freiburg Bächle / Christoph Dörper; Weinlandschaft Sasbachwalden / Steffen Egly; Weinberge und Neckar Stuttgart-Mühlhausen / Gregor Lengler
S. 40–41 v. l. n. r.: Weinsüden Pop-Up Beilstein / Julia Platz; Wein-Roadtrip / Gregor Lengler; Radeln Freiburg / Schwarzwald Tourismus Chris Keller; Weinsüden Pop-Up Bretzfeld / Udo Bernhart
S. 42–43 v. l. n. r.: Heilbronn Weinberg / Christine Garcia Urbina; Bühlertal / Michael Liebmann; Heilbronn Wein Villa / Christine Garcia Urbina; Burg Windeck Schwarzwald / Susanne Maier; Weingut Abril / Udo Bernhart
S. 44/45: Ulm Innenstadt / Christoph Dörper
S. 46–47 v. l. n. r.: Nagold Altstadt-Café / Lena Martin; Tübingen Stocherkahn Neckar / Susanne Maier; Mannheim Hochstraße / Christoph Dörper; Freiburg Konzert / Christoph Dörper; Kleiner Schlossplatz Stuttgart / Christoph Dörper
S. 48–49 v. l. n. r.: Kurhaus Baden-Eden / Achim Mende; Stuttgart Fernsehturm / Achim Mende; Freiburg Friedrichring / Christoph Dörper; Pforzheim Waisenhausplatz / Christoph Dörper; Heidelberg Marktplatz / Anna und Marcin Nowak; Ulmer Münster / Christoph Dörper; Heilbronn Kanufahrt / Christoph Dörper; Karlsruhe Marktplatz / Christoph Dörper; Mannheim Rheinufer / Christoph Dörper
S. 50: Nagold Schwarzwald / Lena Martin; Marktplatz Mosbach / Lena Martin; Freudenstadt Marktplatz / Nina Zäsche
S. 52/53: Stuttgart Staatstheater / Christoph Dörper
S. 54–55 v. l. n. r.: Festival Freiburg / Christoph Dörper; Keltensiedlung Heuneburg / Günther Bayerl; Schloss Tettmang / Udo Bernhart; Karlsruhe ZKM / Christoph Dörper
S. 56–57 v. l. n. r.: Kloster Schussenried / Oliver Raatz; Burg Hohenzollern / Black Forest Production GmbH; Barockschloss Mainau / Black Forest Production GmbH; Kuppel Friedrichsbad Baden-Baden / Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH; Limesmuseum Aalen / Limesmuseum Aalen; Archäopark Vogelherd / Günther Bayerl Archäopark Vogelherd Niederstotzingen; Insel Reichenau Bodensee / Oliver Raatz; Stuttgart Weißenhofsiedlung / Gregor Lengler; Kloster Maulbronn / Carolin Steig & Martin Merten; Pfahlbauten Bodensee / Teresa Richter
S. 58–59 v. l. n. r.: Stuttgart Stadtbibliothek / Christoph Dörper; Karlsruhe Hallenbau ZKM / Ulli Deck; Hörsteg Bodensee / Lena Martin; Festival Freiburg / Christoph Dörper; Kloster Wiblingen / Lena Martin; Weihnachtsmarkt Freiburg / Christoph Dörper
S. 60/61: Breitenauer See / Christoph Dörper
S. 62–63 v. l. n. r.: Entdeckerwelten Mitmachstationen zum Anfassen / experimenta gGmbH; Sasbachwalden Kind und Esel / Christoph Dörper; Immenstaad Bodensee / Christoph Dörper; Europa-Park Griechenland Poseidon / Europa-Park Mack KG; Unterkirmach Floßbau / Christoph Dörper

Deine Verbindung in
den Süden. Lass dich
inspirieren – auf allen
deinen Kanälen.



#visitbawu
#wirsindsüden

tourismus-bw.de



Du willst noch mehr? Melde dich
hier für unseren Newsletter an:
**tourismus-bw.de/
sueden-newsletter**